

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 61 (1935)  
**Heft:** 49

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Kapital- und Rentenversicherungen jeder Art

*Aller Gewinn den Versicherten*

# PATRIA

Schweizerische Lebensversicherungs-  
Gesellschaft auf Gegenseitigkeit

**BASEL**

Der vollaromatische Pfeifentabak



50 cts. 50 Gramm



**Unvergleichlich!**



**Tägliches Rasieren darf nicht  
zur Qual werden!**

Wenn Ihre Haut vom vielen  
Rasieren austrocknet, wenn sie  
sich rötet, wenn sie juckt, —  
dann liegt der **Fehler** beim Ein-  
seifen.

Dann sollten Sie Chéron Rasier-  
crème verwenden; sie enthält  
28% chemisch reines Glycerin.

Glycerin — wirkt auf die Haut  
wie eine **Schönheitscrème** —  
macht die Haut weich, ge-  
schmeidig, gegen Reizungen  
unempfindlich.

# CHÉRON Rasiercrème



SCHWEIZER  
FABRIKAT

Gewöhnliche Tube Fr. 1.25 Riesentube Fr. 2.  
Überall erhältlich.

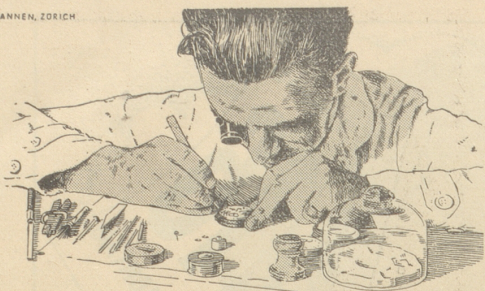
Ein kostenloses Muster senden Ihnen die  
ETABLISSEMENTS JEF, GENÈVE

Will einer  
von Trübsinn  
genesen,

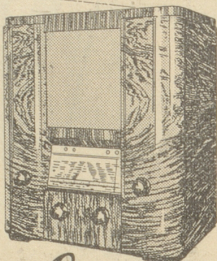
Muss er den  
Nebelspalter  
lesen!



*gut essen und trinken*  
Direkt bei Bahnhof und Schiff



**Mit der gleichen Sorgfalt**  
und Genauigkeit, mit welcher unsere schweizerische Uhrenindustrie sich den Weltruf für Präzision sicherte, werden heute von denselben Arbeitskräften die Biennophone-Apparate fabriziert. Der vorzügliche Empfang und die klare Tonwiedergabe wird auch Sie begeistern.



# Biennophone

der Schweizer Radio, der auch auf die Dauer befriedigt



Es grosses Glück wird ihre wieder-fahre, sie werdide Bernina übercho!

**Bernina**

Schweizer Nähmaschine mit vielen praktischen Vorteilen

BRÜTSCH & CO., ST. GALLEN

**Brustheil-Tabletten**  
von Dr. med. Auf der Maur  
bestes Mittel gegen Husten und Katarrh

überall erhältlich

**Melabon**  
das Mittel gegen Nervenschmerzen  
zu Fr. 2.50 in allen Apotheken

# Die Frau

## Zur Aufklärung

Anlässlich der Eröffnung der Dolder-Eisbahn war Zürichs Schuljugend zum gratis Schlittschuhlaufen eingeladen worden und zudem jedem Kind ein gratis z'Vieri, bestehend aus einem Wienerli und einem Bürl, versprochen worden. Anstatt der erwarteten ca. 2000 Kinder kamen über 4000 und die Verteilung der Würstlein wurde durch das ungestüme Drängen der Kinder derart erschwert, dass eben ein Teil der Kinder leer ausging, während andere mehr wie eine Portion ergatterten. Die Reklamationen liessen auch nicht lange auf sich warten. Es waren allerdings nur deren zwei. Abends 6 Uhr kam das erste Telephon, wobei sich eine Mutter beschwerte, dass ihr Bub extra von weit her gekommen sei, um einem gratis z'Vieri zu bekommen, er habe jedoch mit leeren Händen wieder abziehen müssen. Zwanzig Minuten später läutete eine andere Mutter auf. Dieses Gespräch hatte ungefähr folgenden Wortlaut: «Wie können Sie sich unterstehen, meinem Buben 5 Würstlein zu fressen zu geben. Das ist doch ein fertiger Blödsinn. Er hat sich den Magen verdorben, musste sofort ins Bett und gibt den ganzen Mageninhalt wieder her. So eine Behandlung verbitte ich mir in Zukunft!»

Dies allfälligen weiteren Leidtragenden zur Aufklärung! Arch

## Die praktische Hausfrau

Wörtlich

aus der Schweiz. Allg. Volkszeitung: Richtig Milch zu kochen.

Beim Aufkochen der Milch bildet sich eine Haut, die den Fettstoff derselben in sich aufnimmt, wodurch die Milch natürlich an Nährwert einbüsst. Um dieses zu verhindern, rühre man die Milch einige Male bis zum Sieden und setze nachher das Sieden fort, bis die Milch erkaltet ist.

— wenn das zu lange geht, kann man natürlich auch mit dem Sieden aufhören.

Woran erkennt man einen guten Kopikohl?

Das beste Kennzeichen eines guten Kohlkopfs ist seine Festigkeit.

Wenn man den Kopf durchschneidet, muss er möglichst bis unten hin ganz dicht sein. Ferner dürfen sich auch nicht zwischen den einzelnen Lagen hohle Räume zeigen. Je fester und feinprippiger ein Kohl ist, um so besser ist

er. Des weiteren muss der Kohl auch möglichst wenig Wasser enthalten. Ein guter Kohlkopf ist in der Regel ein wenig gewölbt.

— ganz im Gegensatz zu einem guten Hohlkopf, der meistens etwas hohl ist. Zilö

## Aus einem Liebesbrief

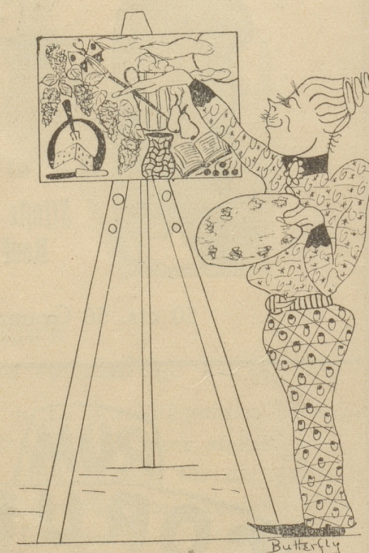
... Die Tanne im Vogelgärtchen, unter der Du mir am Samstag noch einen kleinen Kuss gegeben hast, wurde diese Woche umgehauen. Ich hätte mir nie träumen lassen, dass man's so schnell merken würde. Al

(... Man wandelt nie ungestraft unter «Tannen»! — Der Setzer.)

## An den Postschalter in E.

kommen zwei kleine Mädchen, eines etwa fünf-, das andere kaum zweijährig, mit einem Paket. Der Beamte bedient sie und das Grössere der Mädchen will sich wieder entfernen. Das Kleine aber bleibt stehen und schaut den Pöstler lang an, worauf das Aeltere ruft:

«Chomm du Anneli, uf der Post gets keini Guezli!» Ek



Géraldine Blöditutzi malt:

- «Fliederüberbeugter Camembert»
- «Schnittlauch bei Herbstbise»
- «Maikäferleiche in liladurchbebter Atmosphäre»
- «Schnurrbart-Pomade bei Sonnenuntergang»
- «Imagination in Vanilleduft»
- «Käsefly mit Männertreu.»